

Stellungnahme zur Anfrage der SPD-Ortschaftsratsfraktion vom 15.06.2020	Gremium Termin TOP	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates 27.07.2020 9
Zustand des ersten Treibgutrechens des Wetterbachs in der Schlossbergstraße		

Wurde in 2020 der Treibgutrechen vom Tiefbauamt, Abteilung Gewässer, bereits überprüft oder wann ist die nächste Inspektion? Welche zeitlichen Intervalle sind für diese Begutachtung hinterlegt?

Vor dem Schwimmbad in Wolfartsweier beginnt die Verdolung des Wetterbaches und seiner Entlastung. Um diese Strecke vor Verklausungen (Verstopfung) zu schützen, ist unmittelbar vor dem Anfang des Rohres ein Feinrechen mit einem „Mistgreifer“ zum Reinigen angeordnet. Da der Wetterbach aber eine große Menge groben Schwemmgutes nach Starkregenereignissen mit sich führt, befindet sich der angesprochene Grobrechen ca. 65 m oberhalb des Feinrechens. Beide Rechen werden vor jedem Starkregen (gemäß Wettervorhersage) und danach kontrolliert. Bei Hochwasserereignissen erfolgen eine Alarmierung und eine schnellstmögliche Kontrolle noch während des Hochwassers. Weiterhin kontrollieren unsere Schlosser jährlich die Rechen. Außerdem findet im vierjährigen Turnus eine Gewässerschau mit den anderen betroffenen Fachämtern (Untere Wasserbehörde, Umwelt- und Arbeitsschutz, Liegenschaftsamt, etc.) und interessierten Bürgern statt. Die nächste Gewässerschau am Wetterbach ist für den Herbst/Winter 2020 vorgesehen. Die Ortverwaltung wird, wie in den Jahren zuvor, rechtzeitig dazu eingeladen und der Termin öffentlich angekündigt.

Ist der bauliche Zustand des Sichtmauerwerks bereits bekannt? Wenn ja, bitten wir um Information, wann hier die Sanierung vorgesehen ist?

Auf Grund der häufigen Kontrollen sind dem Tiefbauamt der bauliche Zustand und die Menge des Schwemmgutes vor dem Rechen sehr genau bekannt. Die Volumenreserven vor dem Rechen sind noch ausreichend vorhanden. Der Füllstand muss allerdings weiterhin kontrolliert werden. Bei den Beschädigungen der Natursteinverblendung handelt es sich um rein optische Mängel ohne Beeinträchtigung der Standsicherheit. Die meisten dieser Beschädigungen sind bei der Räumung vor dem Rechen im letzten Jahr entstanden und seit diesem Zeitpunkt bekannt. Die Beseitigung soll zeitnah erfolgen, um ein Weiterschreiten der Schäden zu vermeiden. Da die Schäden weder sicherheits- noch funktionsrelevant sind, erfolgt dies im Rahmen der Abarbeitung der Prioritätenliste unserer anstehenden Instandsetzungsmaßnahmen.

Die Hochwassergefahr durch ungewöhnliche Wetterereignisse kann allerdings nie ganz ausgeschlossen werden. Das Tiefbauamt hat daher den Hochwasserschutz am Wetterbach rechnerisch überprüfen lassen und konnte durch geringfügige Änderung von Schieberstellungen für Wolfartsweier einen Schutz von einem 100-jährlichen Hochwasser nachweisen. Unterhalb der Ortslage bestehen am Hausengraben nur wenige Fehlhöhen am Damm, die in den nächsten

beiden Jahren beseitigt werden sollen. Hierbei handelt es sich lediglich um geringfügige Unterschreitungen der Dammsollhöhen innerhalb des Sicherheitszuschlags (Freibord), sprich oberhalb der Wasserlinie eines 100-jährlichen Hochwasserereignisses. Damit besitzt Wolfartsweier einen guten und zeitgemäßen Hochwasserschutz.